

Mitteilungsblatt

des Amtes Kelberg



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Amtsverwaltung Kelberg, der Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirks Kelberg und der Zweckverbände.

Amtsangehörige Gemeinden sind: Arbach, Bereborn, Berenbach, Bongard, Bodenbach, Borlar, Brück, Drees, Gedenberg, Gunderath, Höchstberg, Hünerbach, Kaperich, Kelberg, Kirsbach, Köttelbach, Köttlichen, Kolverath, Horperath, Liersall, Mannebach, Mosbruch, Nitz, Obereitz Reimerath, Retterath, Rothenbach, Sassen, Uersfeld, Uess, Welcherath und Zernüllen.

Herausgegeben im Auftrag der Amtsverwaltung durch VERLAG-Ortsnachrichten GÜNTHER LÜTZE GmbH, Rautlingen.
Druck: PRIMO-Verlagsdruck L. Wittich, 5413 Bendorf / b. Koblenz, Tel. 02622(8455). Verantwortl. für den Inhalt: L. Wittich

Jahrgang 4

Freitag, den 9. Dezember 1966

Nummer 50

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.1966

Am Sonntag, den 11. Dez. 1966 ist Herr Dr. Bangert, Ulmen, Telefon 02676-212, dienstbereit. Die Dienstbereitschaft umfaßt die Zeit von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Apothekendienst

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg vom 6.12.1966

Am Sonntag, den 11. Dez. 1966 ist die Bahnhof-Apotheke in Ulmen, Telefon 02676-344, dienstbereit. Die Dienstbereitschaft umfaßt die Zeit von Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr. Während dieser Zeit ist die Hubertus-Apotheke in Kelberg geschlossen.

Vom Fundamt

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.1966

In der Ortslage Sassen wurde eine Brille gefunden. Der Verlierer wird gebeten, sich bei der Amtsverwaltung in Kelberg, Zimmer 9, zu melden.
In der Gemeinde Kelberg wurden ein Paar Damenhandschuhe gefunden. Der Verlierer wird gebeten, sich bei der Amtsverwaltung, Zimmer 9, zu melden.

Bauberatung

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.1966

Die nächste Bauberatung des Kreisbauamtes Mayen findet am Mittwoch, den 14. Dez. 1966, vormittags, bei der Amtsverwaltung, Zimmer 7, statt. Den Bauinteressenten wird empfohlen, von dieser Beratungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

Amtsvertretersitzung

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.1966

Es wird nochmals auf die öffentliche Bekanntmachung in Nr. 49/1966 des Mitteilungsblattes hingewiesen, wonach am
Freitag, den 9. Dez. 1966, 14.30 Uhr
in Kelberg, Gasthaus "Zur Stadt Koblenz",
eine öffentliche Sitzung der Amtsvertretung mit folgender Tagesordnung stattfindet:

1. Beschluß der Haushaltssatzung des Amtes Kelberg für das Rechnungsjahr 1966,
2. Beschluß einer Hauptsatzung,
3. Beschluß über den Stellenplan 1967

4. Beschluß über Personalfragen.

Die Punkte 3 und 4 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Verbandsschulausschuß-Sitzung

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.66

Der Verbandsschulausschuß in Kelberg ist für Freitag, den 9. Dez., 17.30 Uhr (wegen Dringlichkeit mit verkürzter Frist) in die Mittelpunktschule zu einer Sitzung eingeladen worden.

Tagesordnung:

1. Beschluß zu Organisationsfragen (Aufnahme weiterer Schuljahrgänge in die Mittelpunktschule),
2. Beschluß über die vorübergehende Anmietung eines Raumes für Zwecke der Durchführung des Turnunterrichts.

II. Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Kelberg.

Bekanntmachung der Amtsverwaltung Kelberg v. 6.12.66

I.

Hiermit wird die II. Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Kelberg für das Rechnungsjahr 1966 bekanntgegeben:

Auf Grund der §§ 35 ff. des Volksschulgesetzes vom 4.2.1955 (GVBl. S. 1) in Verbindung mit den §§ 96 ff. der Gemeindeordnung und § 10 der Amtsordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung des Gesetzes vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) wird nach Beschluß des Verbandsschulausschusses vom 8. Nov. 1966 für das Rechnungsjahr 1966 die nachfolgende II. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der dieser als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan des Gesamtschulverbandes Kelberg wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf	4.475,-- DM
in den Ausgaben auf	4.475,-- DM

im außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf	DM -
in den Ausgaben auf	DM - festgesetzt.

Damit erhöht sich der Gesamtvoranschlag

im ordentlichen Haushaltsplan	von DM 26.625,-- um DM 4.475,- auf DM 31.100,--
im außerordentlichen Haushaltsplan	von DM 1.403.000,-- um DM -- auf DM 1.403.000,--

§ 2

Die Umlage und der Gastschulbeitrag zur Deckung der Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes wird auf DM 11.258, -- in Worten: Deutsche Mark - Eifftausend-zweihundertachtundfünfzig - festgesetzt. Die Gesamtumlage für das Rechnungsjahr 1966 erhöht sich damit von DM 15.000, -- um DM 11.258, -- auf DM 26.258, --. Der Betrag verteilt sich auf die verbandsangehörigen Gemeinden wie folgt:

Kelberg	3.734, -- DM
Hünerebach	199, -- DM
Köttelbach	287, -- DM
Zermüllen	738, -- DM
Bodenbach	600, -- DM
Bongard	800, -- DM
Borler	200, -- DM
Gelenberg	1.300, -- DM
Bereborn	200, -- DM
Mannebach	1.000, -- DM
Rothbach	900, -- DM
Müllenbach	1.300, -- DM

§ 3

Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

II.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde durch das Landratsamt Mayen am 23. Nov. 1966 erteilt. Der Haushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung liegt ab 12.12.1966 eine Woche lang bei der Amtsverwaltung Kelberg, Zimmer 4, öffentlich aus.

Kelberg, den 6. Dez. 1966
 Amtsverwaltung Kelberg
 gez. Baulig
 Amtsbürgermeister als Vorsitzender des Gesamtschulverbandes.

Sitzung des Kreistages

Bekanntmachung des Landratsamtes Mayen v. 2.12.1966

Aufgrund des § 35 (3) Gemeindeordnung in Verbindung mit § 31 (1) Landkreisordnung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben:

Die 8. Sitzung des am 26.11.1964 gewählten Kreistages des Kreises Mayen findet statt

Am Dienstag, dem 20. Dez. 1966, um 15 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes.

Die Sitzung ist öffentlich. Der Kreistag wird über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten beraten und beschließen:

Tagesordnung:

1. Einführung des Ersatzmitgliedes für das verstorbene Mitglied Josef Müller, Kelberg.
2. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift über die Sitzung am 28.9.1966.
3. Veräußerung von Grundstücken.
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1967
5. Wirtschaftsplan 1967 für das Kreiswasserwerk
6. Stellenpläne 1967
7. Verschiedenes.

Borler - Bodenbach

Landkrankenkasse auch Dienstag geöffnet.

Auf Anregung aus der Bürgerschaft, hat sich die Landkrankenkasse bereit erklärt, ihr Büro (Schalteraum) ab sofort auch Dienstag-Nachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr für den Publikumsverkehr offen zu halten.

-.-.-.-

An unsere Inserenten!

Weihnachtsglückwunsch-Anzeigen bitte nicht vergessen. Bis spätestens 18. Dez. 1966 an den Verlag einsenden.

DER VERLAG

Nachruf !

Am Montag, den 5. Dezember 1966, verstarb plötzlich und unerwartet das Ratsmitglied

PAUL MÜLLER

aus Bongard. Herr Müller stand im 58. Lebensjahre. Sein Tod reißt eine schmerzliche Lücke in den Kreis der Hinterbliebenen.

Die Gemeinde Bongard trauert um den Tod ihres Ratsmitgliedes. Seit dem Jahre 1952, also 14 Jahre lang, gehörte der Verstorbene dem Gemeinderat an. Er war auch viele Jahre Mitglied im Schulausschuß.

Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

Bongard / Kelberg, den 7.12.1966

Amtsverwaltung Kelberg	Gemeindeverwaltung
Baulig	Bongard: Neumann
Amtsbürgermeister	Bürgermeister

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Vom Standesamt

Beim Standesamt Kelberg wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Geburten: keine

Heiraten:

~~2.12.1966~~ Alfred Schomisch, Kelberg
 Anna Katharina Görner, Kelberg

Sterbefälle:

~~29.11.1966~~ Johann Schneider, Mannebach

Herzlichen Glückwunsch!

Amts- und Gemeindeverwaltung gratulieren folgenden Altersjubilaren:

Bodenbach am 11.12.1966

Frau Anna Daniels zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres.

Uess am 12.12.1966

Frau Eva Zilgen zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres.

Welcherath am 13.12.1966

Frau Gertrud Schneider zur Vollendung ihres 84. Lebensj.

Brück am 13.12.1966

Herrn Bernhard Königs zur Vollendung seines 79. Lebensj.

Lierstall am 16.12.1966

Frau Elisabeth Jakobs zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres.

Kötterichen am 16.12.1966

Frau Anna Marx zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres.

Kolverath am 17.12.1966

Herrn Johann Bauer zur Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Höchstberg am 17.12.1966

Frau Martha Mediger zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres.

Herrn Johann Göbel zur Vollendung seines 77. Lebensjahres.

Dorfhelferin in Urlaub

Mitteilung der Amtsverwaltung Kelberg vom 13.12.1966

Die Dorfhelferin in Kelberg, Fräulein Maria Kiefer, befindet sich vom 24.12.1966 bis 14.1.1967 in Urlaub. In dieser Zeit möge von Anforderungen Abstand genommen werden.

-.-.-.-.-

Lichtbildabend "Die Dorfhelferin"

Die Bevölkerung in Kelberg und Umgebung wird auf den am Dienstag, den 13.12.1966, 20.00 Uhr, in der Volksschule Kelberg stattfindenden Lichtbildabend mit dem Thema: "Die Dorfhelferin" aufmerksam gemacht. Zu dieser Veranstaltung sind besonders die Hausfrauen, aber auch junge Mädchen, die sich für den Beruf der Dorfhelferin interessieren, herzlich eingeladen.

Kolverath

Vorentwurf für neue Filialkirche

Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates in Kolverath vom 11.3.1966, anstelle des baufälligen Kapellchens eine neue Filialkirche zu errichten, hat bis jetzt nach außen hin noch keine Ergebnisse sichtbar werden lassen. Ein derartiges Bauwerk kann aus begreiflichen Gründen nicht von heute auf morgen erstellt werden; es bedarf zunächst der Klärung vieler Vorfragen. Nachdem das Baugrundstück ausgesucht worden ist - es handelt sich um eine Gemeindeparzelle am Ortseingang (an der Viehtränke), wurde vor einigen Wochen der Vorentwurf für ein neues Kirchlein durch den Architekten Peter Weber aus Bereborn aufgestellt.

Dieser Entwurf stellt die Diskussionsgrundlage für die weiteren Planungen dar.

Definitor Wendling aus Retterath und Amtsbürgermeister Baulig haben am 28.11.1966 die Vorentwurfsunterlagen mit dem zuständigen Bistumskonservator, Ordinariatsrat Dr. Ronig, Trier, besprochen. Bei dieser Gelegenheit sind auch erste Gespräche über die Finanzierung eines Neubaus geführt worden.

Bevor von Seiten der Gemeinde weitere Entscheidungen getroffen werden, soll das Ergebnis der Ortsbesichtigung, die am 20.12.1966 in Anwesenheit der Herren Ordinariatsrat Dr. Ronig, Definitor Wendling, Retterath, Bürgermeister Schmitt, Kolverath, und Amtsbürgermeister Baulig, Kelberg, stattfindet, abgewartet werden.

Im Anschluß daran werden die konkreten Planungen in die Wege geleitet werden.

Kötterichen

Erhält Kötterichen neue Filialkirche ?

Die Bürgerschaft von Kötterichen hat in der Vergangenheit wiederholt den Bau einer Filialkirche angeregt. Vor Jahren war bereits ein gemeindeeigenes Grundstück am Ortsausgang in Richtung Höchstberg als Baugrundstück reserviert worden. Die damaligen Kirchenbaupläne hatten sich zerschlagen; die Gemeinde hatte beschlossen, zunächst eine Ortskanalisation zu bauen und die Straßenverhältnisse in Ordnung zu bringen.

Die Kirchenbaupläne sind neuerdings wieder aufgegriffen worden. Als Bauparzelle bietet sich ein in der Ortsmitte gelegenes Grundstück an.

Die Vorstellungen der Gemeinde sind vor einigen Tagen mit den Vertretern des Bischöflichen Generalvikariats in Trier mündlich besprochen worden. Bevor von Seiten der Gemeinde, der Kirchengemeinde und dem bischöflichen Generalvikariat eine abschließende Entscheidung zu erwarten ist, wird die Bebauungsfähigkeit in einem Ortstermin, an dem der Bistumskonservator, der Vertreter der Kirchengemeinde und der Bürgermeister teilnehmen, an Ort und Stelle geprüft werden. Die Besichtigung wird voraussichtlich am 20.12.1966 stattfinden.

Uersfeld

Würdige St. Barbara-Feier in Uersfeld

Der 4. Dezember ist für die Bergleute der Schwerspats-Grube in Uersfeld seit fast 90 Jahren ein besonderer Tag. An diesem Tage feiern sie traditionsgemäß im Verein mit vielen

Kumpels an Ruhr, Sieg und Saar das Fest der Schutzheiligen der Bergleute, das Fest der St. Barbara.

Nachdem am Vormittag des 4. Dezember Pastor Schneider, Uersfeld, die heilige Messe unter den Gedanken dieses Festes gestellt hatte und die Bergleute durch ihre Teilnahme am Messopfer den Dank an den Herrgott abstatteten, versammelte sich abends die Betriebsfamilie mit Ehrengästen im Saale Karst, um in gemütlicher und froher Runde den Tag würdig abzuschließen.

Betriebsleiter Heidenreich, der sich anerkanntermaßen in den letzten Jahren um den Bestand und die Ausweitung der Grube in Uersfeld, nicht zuletzt im Interesse der Bergleute selbst, große Verdienste und die Anerkennung der Bürgerschaft erworben hat, begrüßte eingangs der Veranstaltung namens der Betriebsleitung die anwesenden Bergleute, deren Ehefrauen sowie die Ehrengäste, an der Spitze Pastor Schneider, Uersfeld, Amtsbürgermeister Baulig, Kelberg, und die Bürgermeister der Betriebsgemeinden.

In seinen Grußworten kam Betriebsleiter Heidenreich auch auf die Ertragslage der Schwerspatsgrube zu sprechen und skizzierte einen Abriß der derzeitigen wirtschaftlichen Situation im Bergbau und hier speziell der Grube in Uersfeld. "Wenn es auch derzeit mit der Fündigkeit des Schwerspats in Uersfeld etwas kritisch aussieht, so wollen wir doch nicht die Hoffnung aufgeben, daß wir in Kürze wieder auf gute Lager stoßen", äußerte sich der Betriebsleiter.

Seine weiteren Ausführungen, auch die guten Wünsche für einen harmonischen Ablauf des Familienabends wurden mit Beifall aufgenommen.

Grußworte sprachen auch Pfarrer Schneider, Uersfeld und Amtsbürgermeister Baulig, Kelberg; dieser gleichzeitig im Namen der übrigen geladenen Ehrengäste. In diesen Grußworten kam die Verbundenheit von Kirche und Verwaltung und Bürgerschaft mit dem Betrieb der Schwerspatsgrube zum Ausdruck, auch wurde die Hoffnung ausgesprochen, daß die Fündigkeit des Schwerspats noch für viele Jahrzehnte die Grube rentierlich gestalten und damit einer großen Anzahl von Bergleuten der Arbeitsplatz im Uersfelder Raum erhalten bleiben möge.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die beiden Jubilare Johann Schüller und August Göbel für 25-jährige treue Zugehörigkeit zum Betrieb der Schwerspatsgrube geehrt und ihnen vom Betriebsratsvorsitzenden als Geschenk der Belegschaft eine Uhr überreicht. Der Jubilar Johann Schüller ist seit vielen Jahren Schießhauer und darüberhinaus, wie man hörte, Spezialist, für Schachtreparaturen; der Jubilar August Göbel aus Höchstberg hat trotz 50 % iger Kriegsbeschädigung seinen Hauerberuf nicht aufgegeben. Auch aus diesen Gründen herzlichen Glückwunsch den beiden Jubilaren und alle guten Wünsche für die Zukunft.

Der weitere Verlauf des Abends war gekennzeichnet von Tanz und Frohsinn. Auch diesmal fehlte nicht die humorvolle Einlage des Belegschaftsmitgliedes Radermacher aus Kötterichen, der mit diesem Tage infolge Frühinvalidität aus der Firma Bergkrone ausscheidet. In gekonnten Reimvorträgen schilderte er seinen Werdegang bei der Grube und reizte durch die humorvolle Art des Vortrages so manche Lachmuskeln.

Mit besonderer Freude wurde auch diesmal bekanntgegeben, daß die anwesenden Unternehmer Karst und Oster durch eine Spende den Verzehrsbon der Firma um einige Ziffern erhöht hatten.

Alles in allem zeichnete sich dieser Abend durch eine harmonische, gemütliche und frohe Atmosphäre aus, eine Tatsache, die letzten Endes Betriebsleitung, Betriebsrat und die gesamte Belegschaft auszeichnet.

ANZEIGEN -

Brücken zum Erfolg!

Und ich verschlief das Hilfebringen

Zur Nacht, weil alle Menschen schliefen,
rief da ein Mann? O wie er rief!
Zweimal! Zwei Rufe, die mich riefen.
O Trägheit, daß ich weiterschliefe.

Vom Flusse her ein wildes Klingen
zweimal, und dann war wieder Nacht.
Und ich verschlief das Hilfebringen
zweimal und bin nicht aufgewacht.

Bin nicht vom Lager aufgesprungen
zur Tür und fragen, was es sei.
Ich schlief, ich schlief, bis es verklungen.
O der du nach mir riefst, verzeih.

+

Heut morgen kommen sie und fragen:
Wer rief und hat die Nacht gestört?
Rief man nach Gott? Und ich muß sagen:
Ich schlief und habe nichts gehört.

Es war nicht Gott, dem es gegolten,
ich war es, den ein Bruder rief.
Zwei Rufe, die zum Bruder wollten
vom Bruder, und der Bruder schlief.

Er rief, damit es mich erwecke,
zur Nacht zweimal vom Flusse her.
O Mensch, wie liebst du deine Decke,
dein Bett und deinen Schlaf so sehr.

Wie dumpf und stumpf ist dein Gewissen,
wie satt und matt du im Erhören!
Ach, daß erst Schüsse fallen müssen,
aus deinem Schlaf dich aufzustören.

+

Ja, ich bin trüg und taub geschaffen
und ließ dich letzte Nacht allein.
Heut Nacht werd ich gewiß nicht schlafen;
heut, Bruder, muß ich selber schreiben.

Hans Erich Nossack

Wartepflicht

(dea) Wer vor einem Benutzer der Vorfahrtstraße in so
knappem Abstand in diese nach rechts einbiegt, daß der
Vorfahrtberechtigte stark bremsen muß, macht sich der Vor-
fahrtverletzung schuldig. auch wenn es zu keinem Zusam-
menstoß kommt.
(BayObLG, 1 St 123/64)

Mitverschulden

(dea) Mitverschulden eines betagten Fußgängers liegt da-
rin, daß dieser nicht die Vorbeifahrt eines von rechts mit
Stadtgeschwindigkeit herankommenden Kraftfahrers auf
der Mitte der 8 m breiten Fahrbahn abgewartet, sondern 45 m
vor diesem versucht hat, noch die Fahrbahn zu überqueren.

(OLG Hamm, 3 Ss 929/65).

Weihnachts-Glückwunsch-Anzeigen

Bitte denken Sie daran, Ihre Weihnachts-Glück-
wunsch-Anzeigen rechtzeitig an uns einzusenden.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen im Voraus.

Der Verlag

PREISKICKER in Kolverath

"Zum gemütlichen Eck"

Samstag, den 10. 12., 19. 30 Uhr

WAND- UND BODENFLIESEN

Wandfliesen, 1. Sorte p. qm ab DM 7, 95
Frostsichere Balkonplatten (Großformat) " ab DM 15, 90
Bodenfliesen, 10/10 cm p. qm ab DM 8, 90
Bodenfliesen, 15/15 cm p. qm ab DM 9, 30
Fassadenriemchen (grau) p. qm ab DM 15, 20
Japan-Mosaik, glasiert, in großer Auswahl und enorm
preisgünstig. Bei unserem großen Farbsortiment ist für je-
den etwas dabei! Besuchen Sie uns, es wird sich lohnen.

FLIESENGROSSHANDEL Heinz Börner

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
54 Koblenz-Schützenstr. 9-11 - Ruf 32357



Jahre

Elektro Schrah

Philips Fernsehgeräte . . . ab 580, --
Heizdecke 26, 50
Heizkissen 11, 95

Philips Trockenhaube,
Philips Rasierer, Philips Bügel-
eisen, Philips Staubsauger
preisgünstig am Lager.

ELEKTROHAUS SCHRAH

Kelberg, Telefon 289

Rundfunk- u. Fernsehreparaturen in eige-
ner Werkstatt!

Hier muß sich für Sie ein echter Vorteil bieten!

Wir erwarten nicht, daß Sie alleine aus Freundschaft mit der Genossenschaft zusammenarbeiten.
Wir rechnen damit, daß Sie wirklich gut rechnen können.
Deshalb raten wir Ihnen, wie wir es bereits seit Jahren tun, jetzt den Bedarf in

Düngekalk

zu bestellen.

Selbstverständlich geschieht die Lieferung in lagerfähigen Säcken. Die enge und aktive Zusammenarbeit mit uns lohnt sich für jeden Landwirt, auch der es morgen noch sein will.



Raiffeisenkasse Kelberg

seit 1874
im Dienste
der Bevölkerung



Freude bereiten
mit kleinen Geschenken !

- WAFFELEISEN, verchromt nur 29, 80
- BROTRÖSTER ab 15, 90
- ALLESSCHNEIDER nur 21, 80
- BÜGELEISEN Rowenta nur 26, 50

konzessionierter Elektro - Meister

Peter Schomisch

5489 Kelberg - Telefon 469

WANDFLIESEN schon ab 6,80 DM

MOSAIK glasiert, frostsicher 12, -- DM

besonders geeignet für:

Hausfassaden, Küchen und Schwimmbäder u. a. m.

Herrliche MOSAIKTISCHE 140/60 nur 150, -- DM

sowie große Auswahl in vielen herrlichen Keramik- und Marmorartikeln und stets enorm günstige Sonderposten bei

**MITTELRHEINISCHER
FLIESENGROSSHANDEL**
54 Koblenz

Laubach 40, Ruf 0261/32 622

■ **R a d i o**
■ **F e r n s e h e n**
■ **S c h a l l p l a t t e n**
■ **A n t e n n e n b a u**

Schneller Kundendienst !

Ruf: 06593/506

 **Radio-Walla**
Hillesheim
Augustinerstraße 14

Die um ihre Gesundheit besorgte
Dame der gegen Rheuma vorbeu-
gende Herr tragen seit Jahren mit
Vorliebe meine

Interlock-Watte-Wäsche

Garantiert kochfest !

Bei Rheuma bestens bewährt !

Allein-Verkauf für Kelberg und Umgebung

KAUFHAUS SCHMIDT
Kelberg, Telefon 449

Hochtragende Kuh

zu verkaufen.

Kottenborn, Haus Nr. 1

Ein Rind,

hochtragend, rotbunt, zu verkaufen.

Bodenbach, Nr. 33

Weihnachtsferien im Schwarzwald ?

Kurort im Schwarzwald (10 km von Freudenstadt) in schöner Waldlage mit vielen Spazierwegen, ruhig und sauber empfiehlt sich zum Ausspannen von der Hast des Alltags.

Neu eingerichtete Zimmer, Zentralheizung, Kalt- und Warmwasser, Vollpension 13, -- DM, Übernachtung mit Frühstück 6,50 DM.

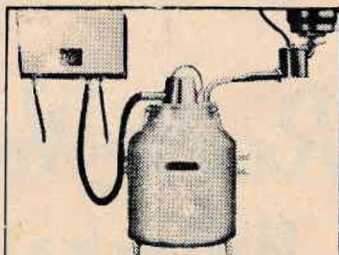
LANDHAUS BEZ, 7241 Lützenhardt/Freudenst.



Eigene Werkstatt
mit Kundendienst.

Elektro-, Rundfunk- u. Fernsehdienst

DIETER BECHLY
5441 Kolverath, Tel. 02692/346



**Der ideale
Eintauchkühler
für jeden Betrieb**

WESTFALIA MODELL WET
(1.0 und 0.5 PS)
Automatisch – wirksam –
zuverlässig!

**WESTFALIA
SEPARATOR**

Melkt jede Menge Kühe,
kühlt jede Menge Milch.

Beratung und Verkauf
durch:

3348

Jakob Sicken

Schmiedemeister, Landmaschinen, Motorfahrzeuge
5489 Kelberg/Eifel

Suchen Sie Qualität,
Auswahl und Kundendienst, dann Ihre
Möbel vom

Möbelhaus
P. SCHÄFER, KELBERG



*ein
festliches Geschenk*

RUTH KLINKEL
5489 Kelberg, Bonner Straße 11

Wissen Sie was Ihre Mark wert ist ?

Bei

Franz J. Hillesheim

5441 Ulmen, Bahnhofstraße 18
Telefon 02676 - 255

bekommen Sie etwas für Ihre Mark. Zum Beispiel:

OELOFEN	ab 161,50
KOHLEOFEN	ab 72,50
TIEFKÜHLTRUHEN 220 Ltr.	ab 538,--
KÜHLSCHRÄNKE	ab 206,--
WASCHVOLLAUTOMATEN 5 kg	ab 898,--

Ohne Beziehung und Großhandel
Willst Du kaufen gut und fein
kaufe ein bei Hillesheim.

Lieferung frei Haus

Eigener Kundendienst



**Auf
diese
Steine
können
Sie
bauen**

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen
ein Bausparvertrag mit der

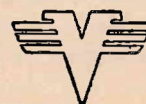
Bausparkasse Schwäbisch Hall

bietet. Entscheidende Vorteile haben
Sie, wenn Sie sofort Bausparer werden.

Sie erreichen dadurch eine frühere Zu-
teilung der Bausparsumme.

Sie können Ihr Vorhaben früher ver-
wirklichen.

Wir beraten Sie gern über alle Einzel-
heiten eines Bausparvertrages mit
Schwäbisch Hall, wie überhaupt in
allen Geldangelegenheiten.



VOLKSBANK



RAIFFEISENBANK

**SPAR- UND
DARLEHNSKASSE**